



LANDTAGSWAHL I

„Brauchen junge Leute in den Gemeinden“

SPÖ-Schwerpunkt: Wohnen im Bezirk Mödling muss wieder leistbar werden. Ein 5-Punkte-Plan soll umgesetzt werden.

VON CHRISTOPH DWORAK

BEZIRK MÖDLING „Wir würden gerne im Bezirk Mödling bleiben, doch der Schritt in die Eigenständigkeit wird durch horrenden Preise unmöglich“, kritisiert SPÖ-Jugendkandidatin Miriam Fischbacher aus Maria Enzersdorf. Bertan Özcan, ebenfalls Jugend-Kandidat aus Hennersdorf, verweist auf die Folgen der Abwanderung in günstigere Gegenden: „Die jungen Menschen verlieren Wertvolles – den Kontakt zu Familie und Freunden. Die Gemeinden verlieren Wertvolles – junge Ideen.“

Für Landtagsabgeordneten und Spitzenkandidaten Hannes Weninger, Gießhübl, ein deutliches Zeichen: „Was in Niederösterreich als Wohnbauförderung am Tisch liegt, passt bei uns nicht. Die Grundstücks-



▲ Die SPÖ-Jugendkandidaten Miriam Fischbacher und Bertan Özcan mit dem Obmann der Mödliner Baugenossenschaft Andreas Holzmann und SPÖ-Spitzenkandidat Hannes Weninger in der Jakob Thoma-Straße.
Foto: SPÖ Mödling

preise sind bei uns ganz andere als etwa im Waldviertel. Wir brauchen eine andere Art der Förderung.“

Andreas Holzmann, Obmann der Mödliner Baugenossenschaft (MöGen), spricht aus Erfahrung, was die triste Situa-

tion im gemeinnützigen, geförderten und vor allem leistbaren Wohnbau betrifft.

143 Wohnungen für 4.000 Bewerber

„Im Vorjahr haben wir in Mödling 143 Wohnungen gebaut bzw. übergeben: 90 in der Jakob Thoma-Straße, 54 in der Schleussner-Straße. Für diese Wohnungen hatten wir rund 7.000 Anfragen, 4.000 Personen haben sich tatsächlich für eine Wohnung vormerken lassen.“

Zur Stärkung des sozialen Wohnbaues fordern Weninger und Holzmann die Bereitstellung von bereits als Bauland gewidmeten Gründen im öffentlichen Besitz, darunter auch Flächen im Besitz der Bundesimmobilien GesmbH: „Wohnen ist ein Grundbedürfnis. Wir brauchen junge Leute in den Gemeinden. Sie bringen Leben in den Bezirk“, machte Weninger deutlich.

LANDTAGSWAHL II

Ein Lanze für die Öffis

Grüne fordern Zug- und Bus-Offensive.

BEZIRK MÖDLING Heuer soll für den geplanten viergleisigen Ausbau der Südbahn zwischen Meidling und Mödling die Umweltverträglichkeitsprüfung eingeleitet werden. „Mit diesem Ausbau wird ein 10-Minuten-Takt zwischen Mödling und Wien ermöglicht“, freut sich die Bezirksspitzenkandidatin der Grünen, Simone Jagl, Biedermansdorf. „Der Ausbau der Südbahn erhöht die Kapazitäten und verringert Verzögerungen im Zugverkehr massiv.“ Auch mit dem zweigleisigen Ausbau der Pottendorfer Linie schaffe man „die Voraussetzungen, dass Umsteigen auf die Öffis bequemer wird“, ergänzte Grünen-Landessprecherin und Landesspitzenkandidatin Helga Krismer. „Der Ausbau der Infrastruktur bedeutet bessere und zuverlässigere Verbindungen.“ Alledings ortete Krismer in der Ostregion noch Nachholbedarf – „beim Busverkehr“. Jagl geht davon aus, dass es „auch in Niederösterreich möglich ist, die Bahnhöfe und Pendlerknoten in der Früh und am Abend gut anzubinden, damit Menschen auch die Möglichkeit haben, zum nächsten Bahnhof zu gelangen“.

5-Punkte-Plan der SPÖ

- Steuerliche Absetzbarkeit von Wohnungs- und Wohnbaukrediten samt Haftung der öffentlichen Hand für die erste Wohnung.
- Bereitstellung von Baugründen im Besitz von Gemeinden, Land und Bund für sozialen Wohnbau mit der Widmungskategorie „Sozialer Wohnbau“.
- Förderung der Grundbeschaffungskosten im Rahmen der NÖ Wohnbauförderung.
- Klimaschutzrelevante Baustoffe und Heizsysteme zusätzlich fördern, um Energiekosten (sind Wohnkosten) zu senken und das Klima nachhaltig zu schützen.
- Nicht rückzahlbare Annuitäten-Zuschüsse im Rahmen der NÖ Wohnbauförderung um die gestiegenen Herstellungspreise von Wohnungen zu senken.

LANDTAGSWAHL III

Das Miteinander soll überzeugen

Mit zwei aktuellen Landtagsabgeordneten an der Spitze beginnt der ÖVP-Wahlkampf.

VON CHRISTOPH DWORAK

BEZIRK MÖDLING Am Montag ist das Team der Bezirks-ÖVP in den Wahlkampf gestartet: „Alle Kandidatinnen und Kandidaten sind hoch motiviert, wir werden in den nächsten drei Wochen alles geben, um die Mödlingerinnen und Mödlinger von unserem Programm zu überzeugen“, betonte Spitzenkandidat Martin Schuster.

Der Perchtoldsdorfer ist

seit 2008 Mitglied des Landtages und steht „für einen fairen Wahlkampf. Wir werden mit Argumenten überzeugen, für das Miteinander im Land laufen und Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner unterstützen“, betont Bezirksparteiobmann Martin Schuster.

Zudem lädt er gemeinsam mit Landesrat Martin Eichinger am Montag, 16. Jänner, um



▲ Kandidatinnen und Kandidaten sowie Funktionäre der ÖVP im Bezirk Mödling starteten am Montagvormittag in den Wahlkampf. Bei der Tour wird auch ein Lastenfahrrad zum Einsatz kommen.

Foto: Dworak

19 Uhr zu einem Infoabend zum Weinbau Schmid, Perchtoldsdorf: „Wie tickt der Landtag?“ ist das Thema.

Landtagsabgeordnete Marlene Zeidler-Beck aus Maria Enzersdorf ist Listenzweite und verfolgt ein Motto: „20 Tage, 20 Gemeinden. Ich bin von Achau

bis Wienerwald unterwegs und freue mich auf viele Gespräche.“ Was die Stimmung betrifft, orte sie, dass „die Menschen unseren Weg des Miteinanders wollen. Also werden wir alles daran setzen, dass diejenige, die diesen Weg auch gehen wollen, ihn auch wählen“.

Und jetzt alle: Ab jeeetzt ins Geeelbe!

Alle Verpackungen, außer Glas und Papier, kommen ab jetzt in die Gelbe Tonne oder den Gelben Sack.

Jetzt ist es noch einfacher.

Durch die gemeinsame Sammlung wird es noch einfacher. Wertstoffe im Kreislauf zu halten und so zum Umweltschutz in Niederösterreich beizutragen.



Niederösterreich macht's einfach

insgelbe.at



die NÖ
Umweltverbände

Ab
1.1.2023

